Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden trocken, sonst Niederschläge

Offenbach, 21.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es im Nordosten teils heiter, teils wolkig und trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im übrigen Deutschland fallen weitere Niederschläge, im Südwesten als Regen, mit Dauerregen im Stau des Schwarzwaldes, sonst als Schnee. Teilweise ist mit gefrierendem Regen und Glatteisgefahr zu rechnen. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen -3 Grad in der Uckermark und bis zu +9 Grad am Oberrhein. An der See frischt der östliche Wind mitunter stark böig auf, im Südwesten und Süden sind im oberen Bergland Sturmböen wahrscheinlich, sonst weht schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen bis südlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonnabend kommen die Schneefälle langsam bis zur Elbe voran. Sonst regnet es noch gebietsweise, bevor in der zweiten Nachthälfte der Regen von Südwesten her abklingt. Die Tiefstwerte liegen je nach Bewölkung zwischen +5 Grad am Niederrhein und -8 Grad an der Oder. Am Sonnabend gibt es in einem breiten Streifen zwischen der Nordseeküste und den östlichen Mittelgebirgen Niederschläge, die an dessen Ostseite als Schnee, auf der Westseite als Regen fallen. Streckenweise fällt auch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr. Im Südwesten sowie im Nordosten ist es meist stark bewölkt, teils heiter und trocken. Am Abend zieht im Westen ein neues Regengebiet heran. Die Temperaturmaxima liegen zwischen -5 Grad in der Uckermark und örtlich 7 Grad am Rhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Nordsee und im Bergland ist mit steifen bis stürmischen Böen zu rechnen. Im Norden kommt der Wind aus östlichen, sonst aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag regnet oder schneit es weiter, am Alpenrand gibt es sehr kräftige und anhaltende Schneefälle. Die Luft kühlt sich auf +5 am Oberrhein bis -9 Grad in der Uckermark ab. Am Sonntag fällt gebietsweise Regen, nach Nordosten hin Schnee, im Übergangsbereich muss mit gefährlichem Glatteisregen gerechnet werden. Trocken bleibt es zunächst nur im äußersten Nordosten, gegen Abend auch im Südwesten. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen örtlich -5 Grad im Nordosten und örtlich 10 Grad im äußersten Westen und Südwesten. Es weht schwacher bis mäßiger, im Norden östlicher, im Süden westlicher Wind, an der See und im Bergland ist mit steifen bis stürmischen Böen zu rechnen. In der Nacht zu Montag ziehen die Niederschläge - Schnee, Regen und im Übergangsbereich Glatteisregen - nach Nordosten ab und von Südwesten her klart es gebietsweise auf. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad im Raum Aachen und -7 Grad entlang der Oder.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4509/wetter-im-norden-trocken-sonst-niederschlaege.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619